Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Fachbereich Sozialökonomie

# Beispiel eines Peer-Feedbacks (14.05.2024)

Feedback ab Seite 6

Kleine Hausarbeit

**Soziale Ungleichheit in Europa**

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs: IGK “Innnovation und nachhaltiges Wirtschaftswachstum |  |
| Kursleiter: Mark Spektor, M.Sc. | Erstellt von: |
| Studiengang: Sozialökonomie | Name: Max Mustermann |
| SoSe 2024 | Matrikelnummer:123456 |
|  | Addresse: Am Weg 5,  21000 Hamburg |
| Abgabe: 13.09.2024 | Email: max@mustermann.de |

(Beispiel ausgearbeitet von Sebastian Lorenz, 14.05.2024)

Inhalt

[Beispiel eines Peer-Feedbacks (14.05.2024) 1](#_Toc166585624)

[1. Einleitung 2](#_Toc166585625)

[2. Aktuelle soziale Ungleichheit in der EU 3](#_Toc166585626)

[3. Das deutsche Wirtschaftsmodell 3](#_Toc166585627)

[3.1. Leistungsbilanzüberschüsse 3](#_Toc166585628)

[Literaturverzeichnis 5](#_Toc166585629)

# Einleitung

Europa durchlebt eine Zeit der Krisen. Die Corona Pandemie noch nicht ganz überwunden, trifft der russische Angriffskrieg auf die Ukraine die Europäische Union hart. Die hierdurch ausgelöste Energie- und Wirtschaftskrise konvergiert mit einer ohnehin schon geschwächten europäischen Wirtschaft, die immer noch mit den Folgen der Corona Pandemie und unterbrochenen Lieferketten zu kämpfen hat. Über all dem schweben die immer noch ungelösten Konflikte: Gründe und Umgang der Eurokrise, die Fragen nach Fiskal- oder Stabilitätsunion sowie der Umgang mit der wachsenden sozioökonomischen Ungleichheit. Dabei umschreibt der Begriff der sozialen Ungleichheit den Zustand, wenn Menschen aus gesellschaftlichen Gründen über bestimmte Ressourcen oder Lebensbedingungen mehr oder weniger verfügen. Aufgrund dieses Zustands haben sie regelmäßig bessere oder schlechtere Lebens- und Verwirklichungschancen. Der von dem Wirtschaftswissenschaftler und Historiker Adam Tooze (2022) geprägte Begriff der Polykrise macht deutlich, dass sich diese Krisen nicht nur überschneiden, sondern sich in ihrer Wirkung gegenseitig verstärken. Im Hinblick auf diese Dynamik der Krisen ist die Frage nach Ursachen und Gründen dieser besonders bedeutend. Die Frage wie mit sozioökonomischer Ungleichheit umgegangen wird, liegt in der Gründung der EU. Der Zusammenschluss aus 12, mittlerweile 27, unterschiedlichen Volkswirtschaften zu einer Union mit 20 Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, stellt die wirtschaftliche Integration zu einem Kernthema der EU (Becker und Lippert 2020). Um dies gewährleisten zu können, legt hierzu der Maastrichter Vertrag Regelungen für eine gemeinsame Wirtschaftspolitik dar (Becker und Lippert 2020). Diese sollen eine stabile und integrative Währungsunion gewährleisten (Maurer). Das Ziel dieser Arbeit besteht darin sich der Frage zu widmen, inwiefern wirtschaftspolitische Entscheidungen in Deutschland das Ziel einer gemeinsamen Wirtschaftspolitik gerecht werden und wie sich die getroffenen Entscheidungen auf die soziale Ungleichheit in der Europäischen Wirtschaft- und Währungsunion (EWWU) auswirken. Am Anfang dieser Arbeit werden zunächst die bereits getroffenen wirtschaftspolitischen Entscheidungen Deutschlands dargestellt und beleuchtet, wie diese im Konflikt mit einer gemeinschaftlichen Wirtschaftspolitik in der EWWU stehen. Nachfolgend wird das deutsche Wirtschaftsmodell vertieft. Hierbei werden insbesondere auf die Leistungsbilanzüberschüsse Deutschlands, das Inflationsziel der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie die Lohnstückkosten aufgegriffen und ihre Zusammenhänge dargestellt. Im Anschluss werden die Folgen der wirtschaftspolitischen Entscheidungen auf die wirtschaftliche Integration, der sozialen Ungleichheit und auf die aktuellen Krisen dargelegt, um die Forschungsfrage zu beantworten.

# Aktuelle soziale Ungleichheit in der EU

Gemäß der von Oxfam im Januar 2019 veröffentlichten Studie "Public Good or Private Wealth" zur sozialen Ungleichheit nimmt die Kluft zwischen Arm und Reich immer weiter zu. Auch in Europa ist eine wachsende Ungleichheit zu beobachten (Oxfam-Bericht 2019). Als Instrument zur Armutsbekämpfung hat die EU die "Strategie Europa 2020" eingeführt, die die Armutsbekämpfung in den Fokus der Politik rücken soll (Europäische Kommission 2020). Das Ziel, die Anzahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffenen oder bedrohten Menschen um mindestens 20 Millionen zu senken, wurde bislang jedoch kaum erreicht (Alsac). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Reduzierung des Armutsrisikos eng mit der Diskussion um Ungleichheit verbunden ist. Eurostat definiert einen Teil der Bevölkerung als arm, der weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens erhält (Alsac). Die ungleiche Einkommensverteilung innerhalb der Europäischen Union und die vergleichsweise hohe Armutsquote stellen ein mögliches Risiko für die weitere Destabilisierung Europas dar (Dauderstädt/Keltek 2018). Obwohl seit 2009 eine weitgehende Stagnation der Einkommensungleichheit in Europa herrschte, bleibt das Ausmaß an Armut und Ungleichheit besorgniserregend. Zwar konnte zwischen 2015 und 2016 ein leichter Rückgang der Armutsquote und Ungleichheit beobachtet werden, jedoch sind immer noch über 140 Millionen Menschen in der EU von Armut bedroht (Dauderstädt / Keltek 2018). Hinzu kommt, dass aufgrund methodisch falsch konstruierter Werte oft der tatsächliche Umfang von Armut und Ungleichheit in der Europäischen Union unterschätzt wird (Alsac). Ein besonderes Problem in einigen südeuropäischen Ländern wie Spanien, Italien oder Griechenland ist die Jugendarbeitslosigkeit. Diese ist in den letzten Jahren zwar gesunken, bleibt aber immer noch sehr hoch im Vergleich zu anderen Regionen der EU ( Dingeldey/Assmann/Steinberg 2017). Die hohe Jugendarbeitslosigkeit führt zu sozialer Ausgrenzung und hat negative Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft (Dingeldey/Assmann/Steinberg 2017). Der Arbeitsmarkt in Europa hat sich in den letzten 20 Jahren stark verändert. Viele Länder haben eine Zunahme von prekären Beschäftigungsformen wie Teilzeit- oder befristeten Arbeitsverträgen erlebt, was zu Unsicherheit und niedrigeren Einkommen geführt hat. Trotz der Bemühungen, die Armut und Ausgrenzung in Europa zu bekämpfen, sind viele Menschen von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen geblieben (Alsac).

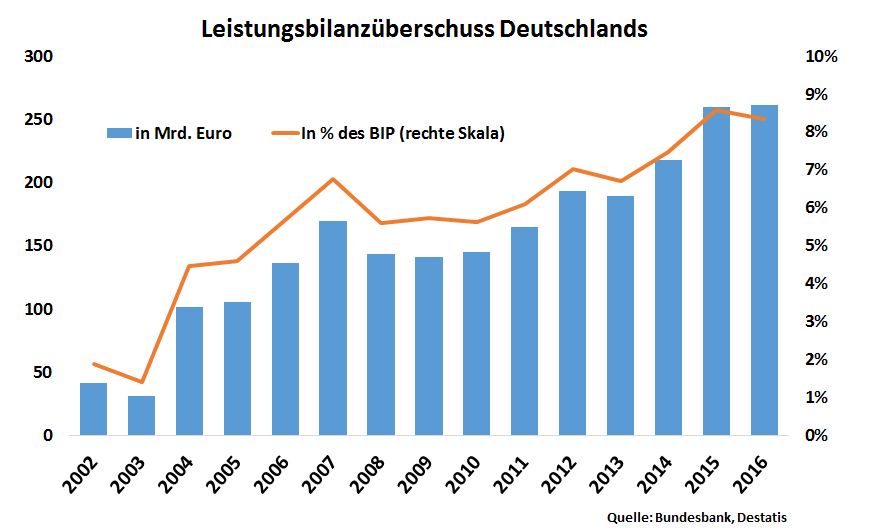
# Das deutsche Wirtschaftsmodell

Im nachfolgenden Abschnitt wird das deutsche Wirtschaftsmodell erläutert, welches in Europa ein Erfolgsmodell darstellt (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)). Mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 4,26 Billionen USD im Jahr 2021 ist Deutschland die größte Volkswirtschaft in Europa und die viert größte Weltweit (Statistische Bundesamt 2021). Im ersten Teil dieses Abschnittes werden insbesondere auf die Leistungsbilanzüberschüsse eingegangen. Danach wird auf das Inflationsziel und abschließend auf die Lohnstückkosten eingegangen. Dabei werden außerdem die Folgen dieser wirtschaftspolitischen Entscheidungen aufgegriffen.

## Leistungsbilanzüberschüsse

Das deutsche Wirtschaftsmodell basiert auf einer starken Exportbranche, insbesondere durch den großen Industriesektor, den Deutschland seit dem Wirtschaftswunder wieder stark prägt (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) 2022). Auffällig am deutschen Wirtschaftsmodell sind jedoch die seit Anfang der 2000er Jahre stark gestiegenen Leistungsbilanzüberschüsse. Im Jahr 2015 erreichte Deutschland mit einem Überschuss von 8,6 Prozent des Bruttoinlandsprodukts einen Rekordwert. Abbildung 3.1 stellt diesen Sachverhalt graphisch dar (Statista 2022a). Auch im Jahr 2021 lag der Überschuss trotz der Covid-19 Pandemie bei 7,4 Prozent des BIP (Stephan Kaufmann 2023).

Abbildung 3.1: Leistungsbilanzüberschuss Deutschlands



Datenquelle: Bundesbank, Destatis

Nach europäischen Regelung gilt ein Überschuss von mehr als 6 Prozent als makroökonomisches Ungleichgewicht (Stephan Kaufmann 2023). Diese Definition wurde von Deutschland in den letzten 10 Jahren, mit Ausnahme des Exporteinbruchs durch die Covid-19 Pandemie, überschritten. Zu erwähnen bleibt, dass Deutschland in Europa nicht alleine mit seinen Leistungsbilanzüberschüssen ist (Tooze 2022). Auch andere Volkswirtschaften wie beispielsweise die der Niederlande, Schweiz und Dänemark weisen ähnlich hohe Leistungsbilanzüberschüsse auf (Statista 2022b). Diese wurden in Abbildung 3.2 dargestellt (in Anlehnung an (Statista 2022)).

Abbildung 3.2: Leistungsbilanzsalden 2022 in Milliarden USD

Ein Bild, das Text, Screenshot, Zahl, Software enthält.

Automatisch generierte BeschreibungQuelle: Statista 2022

Hierbei handelt es sich jedoch um deutlich kleinere Volkswirtschaften, die mit ihrer starken Abhängigkeit vom sogenannten Transithandel (engl. Merchanting) eine ganz eigenartige Struktur aufweisen (Tooze 2022). Beim Merchanting kauft eine gebietsansässige Volkswirtschaft eine Produkteinheit von einer Gebietsfremden und verkauft die gleiche Einheit an eine andere gebietsfremde Volkswirtschaft weiter, ohne dass die Produkteinheit in der abrechenden Volkswirtschaft vorliegt (Union 2013). So landet beispielsweise ein Teil des Exports, den die Niederlande erzielt, wieder in Deutschland. Die Niederlade dient so als Durchflussland vieler Produkte die zum Beispiel aus China nach Deutschland kommen. Das deutsche Modell der massiven Exportüberschüsse weist dadurch eine Einzigartigkeit in Europa und weltweit auf (International Monetary Fund (IMF) 2018b).

## Literaturverzeichnis

Alsac, Elanur: Armut und Ungleichheit: Europas unterschätzte Gefahr,   
https://www.fes.de/politik-fuer-europa/detailseite-wirtschafts-und-sozialpolitik-in-europa/armut-und-ungleichheit-europas-unterschaetzte-gefahr,   
(15.03.2023)

Dauderstädt, Michael/ Keltek, Cem (2018): Poverty and Inequality in Europe. Underestimated in Ufficial Figures, but Showing Slight Improvement in Recent Years, Friedrich-Ebert-Stiftung

Dingeldey, Irene/ Assmann, Marie-Luise/ Steinberg, Lisa (2017): Jugendarbeitslosigkeit in Europa. Ein komplexes Problem – verschiedene Antworten  
https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/250667/jugendarbeitslosigkeit-in-europa-ein-komplexes-problem-verschiedene-antworten/,  
(15.03.2023)

Tooze, Adam [Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung] (07.09.2022): Zeitenwende oder Polykrise? Das Modell Deutschland auf dem Prüfstand, [Video], youtube, <https://www.youtube.com/watch?v=K80HOp5MOpA&t=3416s>

Becker, Peter/ Lippert, Barbara (Hg.) (2020): Handbuch Europäische Union. 1. Auflage, Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (2022): Jahreswirtschaftsbericht 2022. Für eine Sozial-ökologische Marktwirtschaft - Transformation innovativ gestalten

Maurer, A.: Vertrag von Maastricht, in: *Bundeszentrale für Politische Bildung*

Oxfam-Bericht (2019): Oxfam-Bericht zur sozialen Ungleichheit,  
https://www.oxfam.de/presse/pressemitteilungen/2019-01-21-superreiche-gewinnen-25-milliarden-dollar-pro-tag-haelfte,   
(14.03.2023)

Europäische Kommission (2020): Eine Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum, https://ec.europa.eu/eu2020/pdf/COMPLET%20%20DE%20SG-2010-80021-06-00-DE-TRA-00.pdf,  
(15.03.2023)

Europäische Union (2013): Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. In: Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union

Statistische Bundesamt (2021): Bruttoinlandsprodukt,  
https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Tabellen/bip-bubbles.html,  
(12.03.2023)

Statista (2022a): Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland von 1991 bis 2022,  
https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1251/umfrage/entwicklung-des-bruttoinlandsprodukts-seit-dem-jahr-1991/,   
(15.03.2023)

# Feedbackbogen für den Textentwurf der Hausarbeit (Beispiel)

## Verständlichkeit der Forschungsfrage

**Bewerten Sie:**

* - [ ] Sehr klar
* - [x] Eher klar
* - [ ] Neutral
* - [ ] Eher unklar
* - [ ] Sehr unklar

**Erläuterung:**

Die Forschungsfrage ist klar formuliert, jedoch sehr umfangreich und umfasst mehrere Teilfragen. Es wäre vorteilhaft, sich stärker auf einen spezifischen Aspekt zu konzentrieren, z.B. "Wie wirkt sich das deutsche Wirtschaftsverhalten auf die soziale Ungleichheit aus?" oder "Wie beeinflusst das deutsche Wirtschaftsverhalten die gemeinsame europäische Wirtschaft?"

## Klarheit der Argumentation

**Bewerten Sie:**

* - [ ] Sehr klar
* - [x] Eher klar
* - [ ] Neutral
* - [ ] Eher unklar
* - [ ] Sehr unklar

**Erläuterung:**

Die Argumentation ist bislang klar, aber es könnte schwierig werden, alle Teilaspekte kohärent miteinander zu verbinden. Es ist wichtig, eine einheitliche Linie beizubehalten.

## Struktur und Organisation

**Bewerten Sie:**

* - [ ] Sehr strukturiert
* - [ ] Eher strukturiert
* - [x] Neutral
* - [ ] Eher unstrukturiert
* - [ ] Sehr unstrukturiert

**Erläuterung:**

Die geplante Struktur ist gut, aber das Literaturverzeichnis muss überarbeitet und alphabetisch angeordnet werden. Achten Sie auf einen einheitlichen Stil bei den Vollbelegen und nutzen Sie Citavi oder eine ähnliche Zitationssoftware für Konsistenz.

## Angemessenheit der Quellen

**Bewerten Sie:**

* - [x] Sehr angemessen
* - [ ] Eher angemessen
* - [ ] Neutral
* - [ ] Eher unangemessen
* - [ ] Sehr unangemessen

**Erläuterung:**

Es wurden sehr wissenschaftliche und vielfältige Quellen verwendet. Besonders positiv ist die Einbeziehung von offiziellen europäischen Quellen. Seitenzahlen bei vielen Quellen wären wünschenswert.

## Stil und Sprache

**Bewerten Sie:**

* - [ ] Sehr gut
* - [ ] Gut
* - [x ] Akzeptabel
* - [ ] Ausreichend
* - [ ] Mangelhaft

**Erläuterung:**

Die Formatierung ist grundsätzlich gut, aber achten Sie auf eine einheitliche Zitationsform. Geben Sie in den Klammern bei den Quellen immer das Erscheinungsjahr an. Bei drei oder mehr Autoren verwenden Sie "et al.". Achten Sie auch auf eine konsistente Formatierung der Überschriften. Sprachlich ist die Ausarbeitung auf einem guten Niveau.

## Methodisches Vorgehen

**Bewerten Sie:**

* - [x] Sehr methodisch
* - [ ] Eher methodisch
* - [ ] Neutral
* - [ ] Eher unmethodisch
* - [ ] Unmethodisch

**Erläuterung:**

Das methodische Vorgehen ist sehr gelungen. Die Herangehensweise, zuerst die Teilaspekte der deutschen Wirtschaft zu erklären und zu definieren, ist gut. Die Verwendung von Abbildungen ist ebenfalls passend. Überarbeiten Sie jedoch die Abbildungsunterschriften.

## Was mir besonders gut gefallen hat

Die Forschungsfrage ist spannend und der Aufbau der Arbeit ist gut gewählt. Der Schreibstil ist angemessen und die Einbindung von Graphiken ist sehr gelungen. Die Auswahl der Quellen, insbesondere Adam Tooze, ist hervorragend.

## Wo ich noch Entwicklungspotenzial sehe

Eine noch einheitlichere Formatierung und genauere Überprüfung der Zitationen wäre hilfreich. Eine genauere Fokussierung der Forschungsfrage könnte ebenfalls von Vorteil sein.

## Allgemeine Kommentare

Die Betrachtung von Leistungsbilanzüberschüssen ist ein komplexes Thema, das je nach ökonomischem Paradigma unterschiedlich bewertet wird. Es ist wichtig, die Perspektiven der Autoren, auf die Sie sich beziehen, genauer zu betrachten, um deren Denkweise besser reflektieren zu können.

## Quellenvorschläge

Adam Tooze (2018): Crashed, How a Decade of Financial Crisis Changed the World

**Erläuterung:**

Adam Tooze ordnet in diesem Buch die Finanzkrise und deren Folgen für die Welt, insbesondere für Europa, sehr gut ein. Es bietet einen hervorragenden Überblick über die innereuropäischen Veränderungen der wirtschaftlichen Strukturen und die Auswirkungen auf die gemeinsame Europäische Wirtschaftspolitik.